Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 23 (1930)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Kissen in tunesischer Häkelarbeit

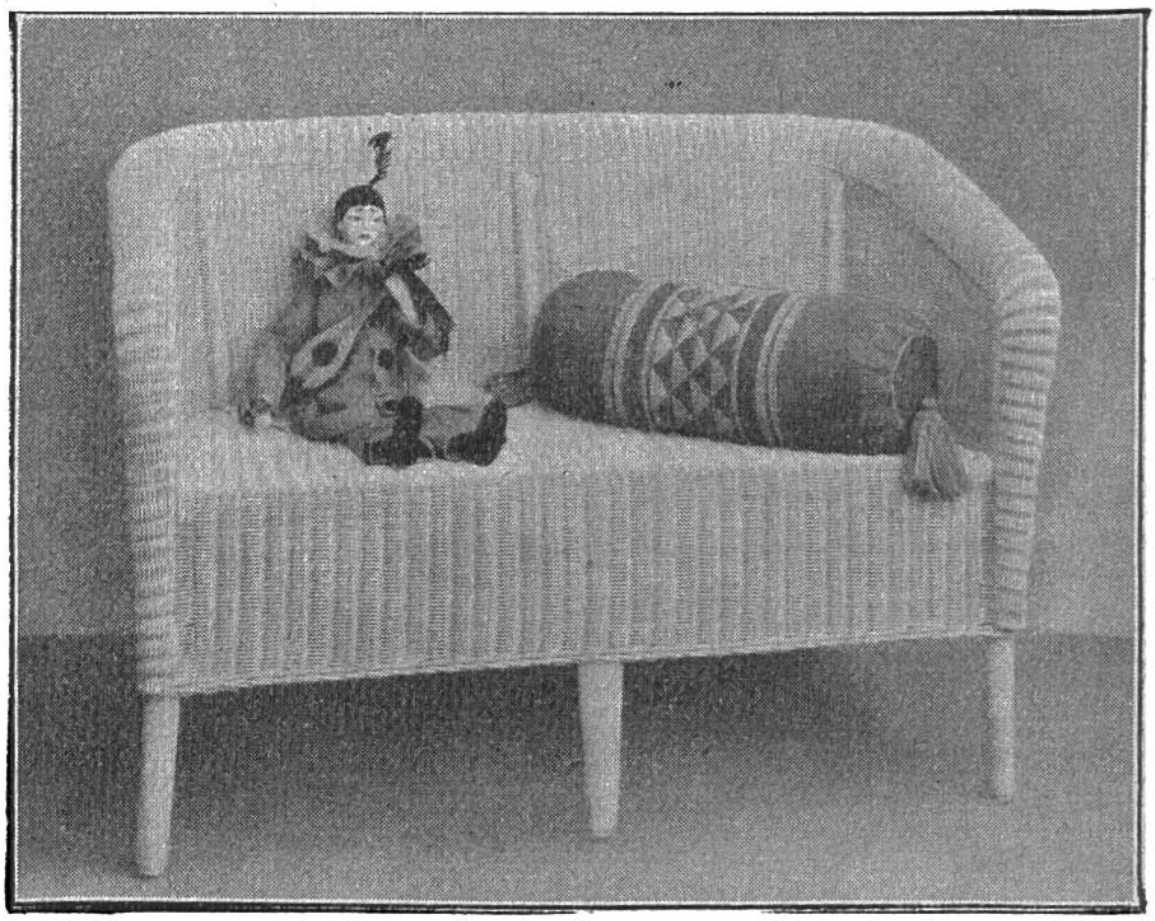
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



KISSEN IN TUNESISCHER HÄKELARBEIT.

Zu diesem Kissen wird eine Rolle aus leichtem Stoff von 55 cm Länge und 54 cm Umfang (Weite) zusammengenäht, mit Kapok oder Flaum gefüllt und an beiden Seiten zusammengezogen.

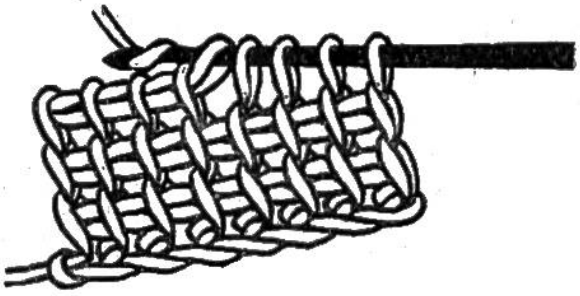
Der Bezug zu dieser Rolle ist in zwei Farben in tunesischer Häkelarbeit ausgeführt; Grau diente als Hauptfarbe, das Muster wurde in Orange eingehäkelt. Es kann Jumper- oder Thernowolle verwendet werden. Materialbedarf: 5 Strangen graue und 2 Strangen orangefarbene Jumperwolle, dazu ein ziemlich grobes Zelluloidhäkchen.

Es werden 111 Luftmaschen angeschlagen, dann in jede dieser Maschen eine Masche gehäkelt, so dass man nach dieser Tour 111 Maschen auf dem Häkchen hat. Nun wird umgeschlagen und der Faden durch zwei Maschen gezogen, umgeschlagen, der Faden durch

zwei Maschen gezogen und so fort, bis die Tour zu Ende ist. In der dritten Tour werden die Maschen wieder aufgenommen, in der vierten wieder abgekettet und so fort. Am Rand ist immer eine Luftmasche auszuführen. Wird eine zweite Farbe eingehäkelt, ist diese neue Farbe in der Tour beim Aufnehmen der Maschen mitzunehmen. Wechseln in einer Tour beide Farben ab, wird von einer Farbe zur andern die Wolle auf der Rückseite gespannt; doch muss dieser Spannfaden ganz locker sein, da sonst die ganze Arbeit zusammengezogen wird.

Das Häkelmuster befindet sich auf dem Zuschneidebogen. ■■■■ bedeutet grau und □□□□ orange. Ist dieses Stück nach der Vorlage fertig gearbeitet, wird es auf der linken Seite zusammengenäht, so dass das Muster passt. Auf beiden Seiten bekommt das Kissen ein rundes Seitenteil. Dieses wird mit festen Maschen gehäkelt, und zwar muss es in der Mitte begonnen werden. Durch gleichmässiges Aufnehmen von Maschen erhält man die richtige Rundung. Dieses Seitenteil wird gehäkelt, bis der Rand desselben die Hälfte der Randmaschen, die am Kissen sind, aufweist. Jetzt häkelt man beide Teile auf der rechten Seite mit der zweiten Farbe zusammen; auf eine Randmasche des Seitenteils kommen zwei Maschen des Kissens.

Als Abschluss befestigt man an jedes Seitenteil eine grosse Quaste, die in beiden Farben ausgearbeitet wird.



Tunesische Häkelei. Wie gearbeitet wird.